Harz-Kurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 24.06.2016
Foto: Rainer Gießler /Text: Petra Bordfeld

Trainingslager Schule beendet

Absolventen der Realschule auf dem Röddenberg feierten in Dorster Festhalle.

Die für ihr soziales Engagement ausgezeichneten Schüler zusammen mit Raymond Rordorf.

„Die heutige Abschlussfeier ist ein schöner Anlass, von der Institution Schule, den Lehrern und auch von den Mitschülern Abschied zu nehmen.“ Mit diesen Worten begrüßte Schulleiter Klaus Maletzki alle Gäste am vergangenen Freitag in der schön geschmückten Festhalle Dorste. Anlass war die feierliche Verabschiedung der Schulabsolventen.

„Suchen Sie in Ihrem Leben Glück, auf keinen Fall weniger als das.“
Raymond Rordoerf, stellvertretender Landrat, zu den Schülern

Er hoffe, dass es gelungen sei, das nötige Rüstzeug für die vielen weiteren Anforderungen im Leben vermittelt zu haben.

Gut angenommene Schule

Raymond Rordorf als Zweiter stellvertretender Landrat des Landkreises Osterode wünschte den Schülern im Anschluss eine rauschende Party. Er habe in der Vergangenheit die Realschule als sehr gute und angenehme Schule schätzen gelernt. „Suchen Sie in Ihrem Leben Glück, auf keinen Fall weniger als das“, rief er den Absolventen zu und fügte an, dies ohne Einsatz der Ellenbogen zu versuchen. Die Dorster Ortsbürgermeisterin und Vertreterin der Stadt Osterode, Helga Klages, ermunterte dazu, neugierig und interessiert zu bleiben sowie nie das Ziel aus den Augen zu verlieren, denn alle würden auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden.

Großes Engagement

Für die Lehrkräfte sprach Karin Danne dem Festkomitee ein großes Lob für die tolle Organisation aus. Noch nie habe sie in ihrer Dienstzeit solch ein Engagement erlebt. Den seitens der Elternvertreter vorab gezogenen Vergleich der Schulzeit mit der und Europameisterschaft aufnehmend, sei es wichtig, am Ball zu bleiben, denn „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist."

Abschließend bemerkten die Schülervertreter Fynn Stöpler und Cedric Beckert, dass wohl jeder aus einem anderen Grund feiere. „Die Lehrer, weil sie uns Rabauken endlich los sind und wir, weil wir unser Ziel erreicht haben." Sie freuen sich nun über den Erhalt der „Lebensabschnittsquittungen", wie sie die Zeugnisse bezeichneten.

Gutes Miteinander

Auffallend an diesem Abend war das herzliche Miteinander der Schüler und Lehrer. Die Losung über der Bühne lautete: „Wir sind am Ziel...unsere Lehrer am Ende" und war demnach wohl nicht ganz wörtlich zu nehmen.

So konnten sich die Klassenlehrer Karin Danne (Kl. 10 a) und Torsten Kilos (Kl. 10 b) über Geschenke ihrer ehemaligen Schützlinge freuen. Für die musikalische Umrahmung des offiziellen Teils sorgte die Schulband sehr gekonnt mit ihren attraktiven Darbietungen.

AUSZEICHNUNGEN

44 Schüler wurden entlassen.

Davon haben 24 den erweiterten Realschulabschluss, 19 den Realschulabschluss, 1 den Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss).

Für besonders herausragendes soziales Engagement: Klasse 10a Sophia-Katharina Busch u. Isabelle Lüttge, Klasse 10b Jennifer Ernst u. Sina Heise.

Besonders gute Leistungen: Klasse 10a Mareike Koch, Klasse 10b Bea-Sophie Banse.

Bevor dann die eigentliche Abschlussparty begann, ließ jeder der Absolvent noch einen roten Luftballon in den Dorster Abendhimmel steigen, frei nach dem Motto „Tschüß Ballon, tschüß Realschule".